

# KNV-Installateur saniert – der Endkunde macht Urlaub

**Eigenheimbesitzer, die sich bis 31. Mai vom KNV-Partnerinstallateur ihre alte fossilbetriebene Heizung gegen eine neue KNV-Wärmepumpe tauschen lassen, sichern sich nicht nur bis zu 5000 Euro staatliche Förderung, sondern können auch gratis urlaube.**

Mit dieser für die SHK-Branche neuartigen Idee – einem 600-Euro-Urlaubsgutschein – will KNV einerseits wechselfreudige Kunden belohnen und andererseits auch die aktuell gebeutelte Hotellerie in Österreich unterstützen.

Ganz generell scheint die neue Führung rund um Geschäftsführer Peter Leitner und Marketing-/Vertriebsleiter Gerald Nußbaumer der KNV Energietechnik neue Impulse und frische Kraft zu bringen. So hat das Team den Fokus des heimischen Wärmepumpen-Produzenten ganz klar auf Nachhaltigkeit gelegt: „KNV fühlt sich verpflichtet, einen Beitrag für eine saubere und bessere Welt zu leisten. Deswegen entwickeln wir umweltfreundliche Wärmepumpen und Energiesysteme, die CO<sub>2</sub> einsparen, weniger Energie verbrauchen und die Umwelt entlasten“, erklärt Geschäftsführer Peter Leitner.

Um ihre smarte Zukunftsvision nicht nur bei innovativen Produktlösungen, son-

dern auf das gesamte Unternehmen anzuwenden, startet KNV nun auch öffentlich wahrnehmbar in Richtung Zukunft durch. „Mit der Erneuerung unseres Unternehmensauftritts – vom neuen Logo bis hin zur professionellen Website – soll unsere Mission weithin sichtbar werden“, freut sich Gerald Nußbaumer.

## SMARTE INNOVATIONEN

Um ihre Wärmepumpen-Technologieführerschaft weiter zu forcieren, entwickelt KNV intelligente, vernetzte Lösungen: „Die digitale Zukunft wird im Bereich der erneuerbaren Energie enorme Möglichkeiten bieten und große Veränderungen bringen. Unsere Produkte sind schon jetzt darauf vorbereitet“, ist Peter Leitner überzeugt. So hat KNV seine Produktpalette letztes Jahr um die neue S-Serie erweitert – einer intelligenten Regler-Generation, die dazu beitragen soll, Energiekosten zu senken und im Alltag

für ein ideales Raumklima zu sorgen. Mit der zugehörigen App „myUplink“ können die Wärmepumpen bequem über Smartphone und Tablet gesteuert werden. Zudem können sie drahtlos mit Heim- anwendungen kommunizieren, darunter mit Temperatur-, Feuchte- und CO<sub>2</sub>-Sensoren. Die ausgeklügelte Wettersteuerung berücksichtigt zudem die Prognosen der nächsten vier Stunden für eine optimale Heizkurvenberechnung.

Mit „Smart Control“ wird eine Brauchwasserbedarfsermittlung erstellt, welche kontinuierlich den bisherigen Verbrauch erlernt und die Temperatur im Brauchwasserspeicher so anpasst, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird. Zusätzlich können Wärmepumpen mit Hilfe der innovativen KNV Strompreisautomatik bis zu einem Drittel günstiger betrieben werden. Die Software erkennt 24 Stunden im Voraus, zu welcher Tageszeit der Strom am günstigsten ist und verlegt die Betriebszeiten der Wärmepumpe in genau dieses Intervall

Aktuell setzt KNV mit der Erweiterung der Type-25 in der Topline S1155-Serie einen neuen Meilenstein in der Kategorie Erdwärmepumpe. Durch die modulierende Leistungsregelung passt sich die Wärmepumpe optimal an den Wärmebedarf an und erreicht somit einen SCOP-Wert von 5,2 (S/W) bzw. 7,3 (W/W). Auch die Leistungsabgabe der Warmwasserbereitung kann manuell eingestellt werden.

Infos: [www.knv.at](http://www.knv.at)



Die KNV Energietechnik steht seit fast 30 Jahren für technologischen Fortschritt.

## ZUR PERSON



**Geschäftsführer Peter Leitner** absolvierte 2006 das Maschinenbaustudium an der TU Graz. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und kommt aus der Gemeinde Attersee.



**Gerald Nußbaumer, Leitung Vertrieb & Marketing**, bringt langjährige Erfahrung in der HKLS-Branche mit und war vor KNV bei BWT. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und kommt aus der Gemeinde Regau.